

Münchenstein, 6. Juli 2013

Bau- und Umweltschutzdirektion
Amt für Umweltschutz und Energie
Rheinstrasse 29

4410 Liestal

Vernehmlassung zur Änderung des USG BL: Biogene Abfälle effizient verwerten

Sehr geehrter Frau Regierungsrätin Pegoraro,

Wir danken Ihnen für die Einladung, uns zur Änderung des Umweltschutzgesetzes Basel-Landschaft, Teil " Biogene Abfälle effizient verwerten" zu äussern. Bitte entschuldigen Sie, dass unsere Antwort etwas verspätet eintrifft.

Allgemeines

Die Verbindung von Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Effizienz ist ein Grundanliegen der Grünliberalen Partei. Die vorgeschlagenen Änderungen gehen also aus unserer Sicht von der Absicht des Gesetzgebers in genau die richtige Richtung. Es soll lokal aufgrund der Bedürfnisse und Möglichkeiten der jeweils optimalste Lösungsansatz gewählt werden können.

Kompostieren versus Biogaserzeugung

Natürlich ist es richtig, dass eine Verwertung oder Wiederverwertung von möglichst ohne den Einsatz fossiler Energieträger geschehen soll, also möglichst dezentral. Dabei ist aber die Gesamtbilanz zu berücksichtigen: Da mit der Erzeugung von Biogas fossile Energieträger substituiert werden können, kann ein Transport an eine zentrale Stelle in der Bilanz positiv ausfallen. Es darf – neben den gesetzlichen Vorgaben – nicht ausser Acht gelassen werden, dass beim Kompostieren Treibhausgase in die Umwelt entweichen, welche zur Substitution fossiler Energieträger eingesetzt werden könnten. Je nach Menge der anfallenden biogenen Abfälle wird die Bilanz Kompostieren vs. Biogaserzeugung anders ausfallen.

Zu den vorgeschlagenen Änderungen

Im Sinne der eben dargelegten grundsätzlichen Überlegungen würden wir es begrüßen, wenn § 20, Abs. 4 etwas aufgebrochen wird, zB. " ... dezentrale Kompostierung nicht möglich, ..." ergänzen durch "... dezentrale Kompostierung nicht möglich **oder sinnvoll**, ...". Das lässt argumentativen Spielraum im Einzelfall.

Wir bitten Sie, unsere Stellungnahme und die darin enthaltene Anregung wohlwollend zu prüfen und in der definitiven Vorlage an den Landrat einfließen zu lassen.

Grünliberale Partei Basel-Landschaft


Hector Herzog
Präsident


Daniel Altermatt
Landrat


glp

Grünliberale Partei
Basel-Landschaft
Postfach 400
4410 Liestal
bl@grunliberale.ch
www.bl.grunliberale.ch